

GYMNASIUM PETRINU **M** RECKLINGHAUSEN
EDIENBILDUNG



Medienbildung am Gymnasium Petrinum Recklinghausen

A Inhaltsverzeichnis

A.	Inhaltsverzeichnis	2
B.	Vorwort	3
I.	Obligatorische Module: Computer-Basiswissen für die Jgst. 5–7	5
	Modul S1: Grundlagen der PC-Hardware und des Betriebssystems	5
	Modul S2: Grundlagen der Textverarbeitung mit OpenOffice Writer	6
	Modul S3: Grundlagen digitaler Präsentationen mit OpenOffice Impress	7
	Modul S4: Grundlagen der Tabellenkalkulation mit OpenOffice Calc	8
	Modul S5: Grundlagen des sicheren Umgangs mit dem Medium Internet	9
II.	Hilfsmittel	10
	1. Elektronische Schultasche	10
	2. Moodle	11
III.	Freiwillige Module: Individuelle Vertiefung für die Jgst. 7–13	12
IV.	Medienpädagogische Elternarbeit	13
	Modul A: Sind Sie schon drin? Medienwelten 2.0	13
	Modul B1: Paragraphenschungel Internet	14
	Modul B2: Willst du mein Freund sein? Social Communities Cybermobbing	15
	Modul B3: Jugendschutz am Computer – PC-Workshop	16
	Modul B4: Kommunikation im Netz – E-Mail, IM, Chat, Handy und Co	17
	Modul C: Ballern, Bomben, Töten – Computerspiele im Fokus.....	18
V.	Zertifikate	19
	1. KlickITsafe™	20
	2. ECDL™	21
VI.	Aktionen, Workshops und Projekte	21
VII.	Schematischer Zeitplan der Elemente des Medienkonzepts	22

Anlage: *Verbindliche Projekte des Medienkonzepts*

Medienscouts – Peer-to-Peer-Education am Petrinum

B Vorwort

„Angesichts der Herausforderung durch die elektronischen Medien muss sich die Schule verstärkt dem Auftrag stellen, an der Heranbildung kommunikationsfähiger und urteilsfähiger Menschen mitzuwirken, die Kreativität und die Freude an eigenen Schöpfungen anzuregen und sich im Sinne des Unterrichtsprinzips „Medienerziehung“ um eine Förderung der Orientierung des Einzelnen in der Gesellschaft und der konstruktiv kritischen Haltung gegenüber vermittelten Erfahrungen zu bemühen. ...“
Erlass des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur GZ 48.223/14
-Präs.10/01, Rundschreiben Nr.64/01, 2001

Medienbildung ist eine Schlüsselqualifikation in der modernen Informationsgesellschaft. Schüler und SchülerinnenInnen mit modernen Medien und Informationstechnologien vertraut zu machen, sie zur sinnvollen Nutzung von Medien und zum verantwortlichen Umgang mit ihnen anzuleiten, gehört daher zum zentralen Aufgabenspektrum der Schule. **Medienverwendung** findet in allen Fächern statt. Auf **Medienbildung** zielende Unterrichtseinheiten und Projekte gehen jedoch über die Medienverwendung hinaus, indem sie die Medien selbst zum Gegenstand des Unterrichts und der Reflexion machen.

Um die Medienarbeit und Medienerziehung koordiniert, systematisch und effektiv zu gestalten, gilt es daher eine Abstimmung zwischen den **Fächern** und **Jahrgangsstufen** und dem, was Medienbildung zum **Gegenstand** hat, zu erreichen.

Ein solches **medienpädagogisches Konzept** ist am Gymnasium Petrinum von einer zu diesem Zweck eingerichteten Mediengruppe vor einigen Jahren in seiner ersten Form entwickelt worden und sah vor allem für die Klassenstufe 5 und 6 verbindliche Projekte zur Förderung der Medienkompetenz vor. Diese ursprüngliche Version ist in dem nun vorliegenden Medienkonzept überarbeitet, ergänzt und für die folgenden Jahrgangsstufe fortgeschrieben worden.

Der inhaltlich Kern des Konzepts besteht in der theoretisch-praktischen **Vermittlung von Basiskenntnissen** im Umgang mit den modernen Medien **in den Jahrgangsstufen 5–7.1**. In diesem Rahmen wird den Schülerinnen und Schülern in jedem Halbjahr die Möglichkeit gegeben, sich im einem **ersten theoretischen Teil** im Umfang von zwei Doppelstunden mit einem zentralen Modul der modernen Medienbildung vertraut zu machen, um ihrer neu erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten dann in **fachgebunden Projekten** praktisch anzuwenden, so dass die Projektphase gewissermaßen als Sicherungsphase zu verstehen ist.

Michael Rembiak fecit

Die einzelnen Module zur **Erarbeitung der theoretisch-praktischen Basiskenntnisse und -fertigkeiten** werden den Schülerinnen und Schülern als **Selbstlern-Computergrundkurs „Just do IT“** in digitaler Form auf der schuleigenen Moodle-Plattform bzw. als Bestandteil der elektronischen Schultasche zur Verfügung gestellt. Dieser **Selbstlern-Computerkurs**, der von den Mitgliedern der Mediengruppe, ausgerichtet an den Inhalten und der Progression des Medienkonzepts, entwickelt wurde, umfasst für die Schuljahre 5-7.1 fünf Abschnitte:

1. Grundlagen der PC-Hardware und des Betriebssystems
2. Grundlagen der Textverarbeitung mit OpenOffice Writer
3. Grundlagen elektronischer Präsentationen mit OpenOffice Impress
4. Grundlagen der Tabellenkalkulation mit OpenOffice Calc
5. Grundlagen des sicheren Umgangs mit dem Medium Internet

Die Durchführung der Module, also sowohl der theoretische Teil anhand des Computerkurses „Just do IT“ als auch der projektorientierte Teil, soll langfristig möglichst von der Lehrperson durchgeführt, an deren Fach das zugehörige Projekt gebunden ist. Eine unterstützende Begleitung durch weitere Lehrpersonen, insbesondere durch Mitglieder der Mediengruppe, ist hier durchaus denkbar.

Über die Vermittlung der Basiskompetenzen in den Jahrgangsstufe 5–7.1 hinaus soll das Angebot zur Weiterentwicklung der individuellen Medienkompetenz in freiwilligen Arbeitsgemeinschaften komplettiert werden. Ferner sind die Elternworkshops A bis C sowie das Projekt Medienscouts (vgl. Anlage) fester Bestandteil des schulinternen Medienkonzepts.

Im Folgenden werden die einzelnen Komponenten des Medienkonzepts konkretisiert werden. Beginnend mit den fünf über die Jahrgangsstufen 5–7.1 gleichmäßig verteilten Basismodulen, jeweils bestehend aus einem Theorieteil des Computerkurses „Just do IT“ und einer anschließenden fachgebundenen Projektphase, werden der Zeitrahmen ihrer Durchführung, die zugehörigen Kapitel des Computerkurses, die zu erwerbenden Kenntnisse und Fertigkeiten in Form einer Kompetenzmatrix und das ihrer Sicherung dienende fachgebundene Projekt benannt. Im Anschluss werden obligatorische und freiwillige Elemente des Medienkonzepts für die weiteren Jahrgangsstufen 7.2–12 angeführt. Abschließend werden alle Elemente des Medienkonzepts noch einmal in einer schematischen Übersicht zusammengefasst.

Michael Rembiak, StR

Mediengruppe des Gymnasium Petrinum¹

Recklinghausen, August 2011

¹ Ansprechpartner der Mediengruppe sind Traute Bracht und Michael Rembiak.

I Computer-Basiswissen für die Jgst. 5–7

Modul S1: Grundlagen der PC-Hardware und des Betriebssystems am Beispiel Windows XP

Zeitliche Fixierung innerhalb der Sekundarstufe I

Klassenstufe 5, 1. Halbjahr

Thematisierung im Computergrundkurs „Just do IT“

Kapitel 1–4

Zeitraumen für die Arbeit mit dem Kurs „Just do IT“

3 Doppelstunden, davon eine Doppelstunde zur allgemeinen Einführung in das schulische Netzwerk, das Moodle-Portal und die Nutzung der elektronischen Schultasche in der zweiten Woche des Schuljahres.

Sicherung durch ein nachfolgendes fachgebundenes Projekt

Erdkunde: Erstellung von Ordnerstrukturen an praxisbezogenen Beispielen

Kompetenzmatrix

„Just do IT“	Angestrebte Kompetenz
Kap. 1	<p>Die Sus können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Bauteile eines Computers (Festplatte, Graphikkarte, DVD-Laufwerk, Arbeitsspeicher, Soundkarte, USB-Anschlüsse) benennen und in ihrer Funktion charakterisieren. ➤ wichtige Ein- und Ausgabegeräte eines Computers (Bildschirm, Maus, Tastatur, Scanner, Drucker, Lautsprecher) benennen und in ihrer Funktion charakterisieren.
Kap. 2	<p>Die Sus können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ den Computer einschalten und herunterfahren. ➤ mit der Maus Symbole auf dem Desktop verschieben und nach verschiedenen Kriterien (Name, Größe, Typ, Änderungsdatum) anordnen. ➤ das Hintergrundbild des Desktops ändern. ➤ Fenster minimieren, maximieren, schließen und ihrer Höhe und Breite beliebig ändern. ➤ über das Startmenü oder den Desktop Programme starten und schließen. ➤ die Hilfefunktion von Windows benutzen.
Kap. 3	<p>Die Sus können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Einteilung der Speicherstruktur in Festplatten, Ordner und Unterordner an einfachen Beispielen veranschaulichen. ➤ den Windows-Explorer starten, um sich die gesamte Ordnerstruktur des Computer anzeigen zu lassen. ➤ Ordner erstellen und benennen, verschieben, kopieren, umbenennen, löschen und mithilfe des Papierkorbs wiederherstellen. ➤ Kriterien für den Aufbau einer sinnvollen Ordnerstruktur benennen und diese an einfachen kontextbezogenen Beispielen aus dem Bereich des Fachs Erdkunde zur Aufbau einer eigenen Ordnerstruktur anwenden.
Kap. 4	<p>Die Sus können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Bestandteile einer Dateibenennung (Dateiname.Dateierweiterung) an einfachen Beispielen erläutern. ➤ wichtige Dateitypen anhand ihrer Erweiterung charakterisieren (txt, pdf, jpg, mp3, avi, mpeg, doc, odt, xls, ods, ppt, odp) ➤ die Suchfunktion von Windows zur Suche von Dateien und Ordnern nutzen.

Modul S2: Grundlagen der Textverarbeitung am Beispiel des Programms OpenOffice Writer

Zeitliche Fixierung innerhalb der Sekundarstufe I

Klassenstufe 5, 2. Halbjahr

Thematisierung im Computergrundkurs „Just do IT“

Kapitel 5–7

Zeitrahmen für die Arbeit mit dem Kurs „Just do IT“

2 Doppelstunden

Sicherung durch ein nachfolgendes fachgebundenes Projekt

Deutsch: Märchen schreiben und elektronisch bearbeiten

Kompetenzmatrix

„Just do IT“	Angestrebte Kompetenz
Kap. 5	<p>Die Sus können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Texte inklusive Sonderzeichen eingeben überarbeiten. ➤ Textbausteine markieren, löschen, kopieren, verschieben, suchen und ersetzen. ➤ mithilfe von Shortcuts (Strg + c, Strg + v, Strg + x) die Arbeit mit Textbausteinen vereinfachen. ➤ Absatzzeichen setzen und sichtbar machen.
Kap. 6	<p>Die Sus können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Textdateien speichern, schließen und öffnen. ➤ Texte formatieren (Schriftart, Größe, Auszeichnungen, Farbe, Hintergrund, Hoch-/ Tiefstellung, Kapitälchen). ➤ Absätze formatieren (Ausrichtung, Einzüge, Abstände) ➤ das Seitenlayout anpassen (Format, Ränder, Kopf- und Fußzeile, Mehrspaltenlayout). ➤ Tabulatoren zur professionellen Absatzgestaltung verwenden.
Kap. 7	<p>Die Sus können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bilder in eine Text einfügen. ➤ eingefügte Bilder formatieren (Größe, Verankerung, Textumlauf, Rahmen, Hintergrund) ➤ eigene Zeichnungen mithilfe der Symbolleiste Zeichnen erstellen. ➤ Listen (Aufzählungen und Nummerierungen in eine Text einfügen). ➤ Tabellen einfügen. ➤ eingefügte Tabellen bearbeiten (Zeilenhöhe, Spaltenbreite, Rahmenposition und -form, Zellenhintergrund, Textausrichtung in der Zelle, Zeilen bzw. Spalten hinzufügen, Zeilen bzw. Spalten löschen, mehrere Zellen verbinden).

Modul S3: Grundlagen digitaler Präsentationen am Beispiel des Präsentationsprogramms OpenOffice Impress

Zeitliche Fixierung innerhalb der Sekundarstufe I

Klassenstufe 6, 1. Halbjahr

Thematisierung im Computergrundkurs „Just do IT“

Kapitel 8–11

Zeitrahmen für die Arbeit mit dem Kurs „Just do IT“

2 Doppelstunden

Sicherung durch ein nachfolgendes fachgebundenes Projekt

Physik: Erstellung elektronischer Präsentationen zum Thema „Die bunte Welt der Farben“

Kompetenzmatrix

„Just do IT“	Angestrebte Kompetenz
Kap. 8	<p>Die Sus können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsentationsdateien anlegen, speichern, öffnen, drucken und vorführen. ➤ neue Folien zu einer Präsentation hinzufügen. ➤ Folien ein Layout zuweisen und die Platzhalter der Folie ausfüllen. ➤ die wesentlichen Bestandteile einer Präsentation (Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Schlussfolie mit kurzer Zusammenfassung, Handout) benennen.
Kap. 9	<p>Die Sus können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Folien mithilfe vorgefertigter Designvorlagen gestalten. ➤ Folien geeignete Layouts zuweisen und die zugehörigen Platzhalter und Text angemessen formatieren. ➤ die wesentlichen Kriterien für eine gelungene Folienformatierung benennen (Schriftgröße, Schriftart, Kontrast Schrift/Hintergrund, Schriftauszeichnungen). ➤ Bilder, Tabellen und andere Objekte auf Folien funktional einbinden.
Kap. 10	<p>Die Sus können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Folientübergänge sinnvoll animieren. ➤ einfache Folieninhalte anhand von Effekten des Eingangs und des Hervorhebens sinnvoll animieren. ➤ Gliederungen und Aufzählungen so animieren, dass die Gliederungsbausteine einzeln nacheinander erscheinen.
Kap. 11	<p>Die Sus können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ verschiedene Masterseiten benutzen, um das Design ihrer Präsentation oder einzelner Folien zu verändern. ➤ können sowohl fertige Masterseiten aus Designvorlagen eigen Wünschen anpassen als auch eigene Masterseiten gestalten (Hintergrundgestaltung, Formatierung der Platzhalter für Titel- und Textelemente, feste Bild- und Textelemente, Felder für Datum und Foliennummer, Fußzeilen).

Modul S4: Grundlagen der Tabellenkalkulation am Beispiel des Tabellenkalkulationsprogramms OpenOffice Calc

Zeitliche Fixierung innerhalb der Sekundarstufe I

Klassenstufe 6, 2. Halbjahr

Thematisierung im Computergrundkurs „Just do IT“

Kapitel 12–14

Zeitrahmen für die Arbeit mit dem Kurs „Just do IT“

2 Doppelstunden

Sicherung durch ein nachfolgendes fachgebundenes Projekt

Mathematik: Elektronische Auswertung selbstständig durchgeführter Umfragen im Rahmen einer Unterrichtsreihe zur beschreibenden Statistik

Kompetenzmatrix

„Just do IT“	Angestrebte Kompetenz
Kap. 12	Die Sus können ... <ul style="list-style-type: none"> ➤ ein Tabellendokument in Arbeitsblätter unterteilen und diese Arbeitsblätter individuell benennen. ➤ Zellen, Zeilen, Spalten und Zellbereiche markieren. ➤ neue Daten in einer Zelle eingeben. ➤ vorhandene Daten in einer Zelle bearbeiten. ➤ Daten in einer Zelle formatieren (Schriftart, Größe, Auszeichnung, Ausrichtung). ➤ Zahlenformate einer Zelle festlegen (insbesondere Währungsformate und Prozente). ➤ Tabellen formatieren (Zeilenhöhe, Spaltenbreite, Zellenhintergrund, Rahmenposition und -form, mehrere Zellen verbinden, Zeilen oder Spalten einfügen). ➤ mehrspaltige Datensätze nach verschiedenen Kriterien sortieren. ➤ mehrspaltige Datensätze mithilfe automatischer Filter nach vorgegeben Kriterien filtern.
Kap. 13	Die Sus können ... <ul style="list-style-type: none"> ➤ einfache numerische Berechnungen (Grundrechenarten) ausführen lassen. ➤ Berechnungen mithilfe von Tabellenbezügen ausführen lassen. ➤ Additionen mithilfe der Summenfunktion vereinfachen. ➤ statistische Kenngrößen berechnen lassen (Minimum, Maximum, Median, arithmetisches Mittel, 1. Quartil, 3. Quartil).
Kap. 14	Die Sus können ... <ul style="list-style-type: none"> ➤ Datensätze durch Diagramme veranschaulichen. ➤ eingefügte Diagramme individuell bearbeiten und gestalten. ➤ Diagramm und Zellbereich in andere Programme (Textdokumente, Präsentationen).

Modul S5: Grundlagen eines Sicheren und Verantwortungsvollen Umgangs mit dem Medium Internet

Zeitliche Fixierung innerhalb der Sekundarstufe I

Klassenstufe 7, 1. Halbjahr

Thematisierung im Computergrundkurs „Just do IT“

Kapitel 15–18

Zeitrahmen für die Arbeit mit dem Kurs „Just do IT“

2 Doppelstunden

Sicherung durch ein nachfolgendes fachgebundenes Projekt

Religion/Philosophie: Internetrecherchen zu vorgegebenen Themen

Kompetenzmatrix

„Just do IT“	Angestrebte Kompetenz
Kap. 15	<p>Die Sus können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ verschiedenen Möglichkeiten des Zugangs zum Internet benennen (analoges Modem, ISDN, Adapter, DSL-Breitbandanschluss) ➤ mithilfe eines Browsers eine Verbindung zum Internet herstellen und Internetseiten durch Adresseingabe aufrufen. ➤ Mithilfe der Vor-, Zurücksymbole, der Adressleiste und der Chronik im Internet navigieren. ➤ Lesezeichen (Favoriten) anlegen und aufrufen.
Kap. 16	<p>Die Sus können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ verschiedene Suchmaschine zur Informationssuche im Internet zielgerichtet einsetzen (Ein-Wort-Suche, Phrasensuche, Bildersuche) ➤ die Ergebnisseite einer Suchmaschine interpretieren. ➤ Internetseiten und deren Inhalte anhand festgelegter Kriterien kritisch bewerten. ➤ Online-Enzyklopädien wie Wikipedia zur Informationssuche nutzen und deren Ergebnisse anhand festgelegter Kriterien kritisch bewerten. ➤ das Internet als Quelle für aktuelle regionale und überregionale Nachrichten nutzen.
Kap. 17	<p>Die Sus können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ihre sensiblen persönlichen Daten benennen und mit diesen im Internet verantwortungsbewusst umgehen. ➤ Spam-Mails identifizieren und mit E-Mail-Anhängen verantwortungsbewusst umgehen. ➤ Musterprofile in Social Networks hinsichtlich des Schutzes sensibler persönlicher Daten kritisch bewerten und eigen Profile verantwortungsbewusst anlegen.
Kap. 18	<p>Die Sus können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ihre grundsätzlichen Rechte und Pflichten im Umgang mit dem Internet benennen, die sich aus dem Urheberrecht und dem Persönlichkeitsschutz ergeben. ➤ bei konkreten Fallbeispielen beurteilen, ob diese mit den Grundsätzen des Urheberrechts und des Persönlichkeitsschutzes vereinbar sind.

II Hilfsmittel

II.1 Elektronische Schultasche

Als elektronische oder virtuelle Schultasche bezeichnet man einen USB – Stick, der mit unterrichtsrelevanten Free – Ware - Programmen ausgestattet ist, so dass die Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe am PC und im Netz sowohl in der Schule als auch zu Hause unter gleichen Bedingungen arbeiten können; hier sind auch



ihre persönlichen Schuldateien gespeichert und somit auf jedem PC oder Notebook abzurufen. Neben OpenOffice Portable für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation stehen für bestimmte Fächer spezielle Programme zur Verfügung wie z.B. GeoGebra für Mathematik. Die elektronische Schultasche wird im Rahmen unseres Medienkonzepts bereits in den ersten Wochen der Jahrgangsstufe 5 für alle Schülerinnen und Schüler eingeführt.

Aktuelle Version der elektronischen Schultasche

Die elektronische Schultasche wird regelmäßig auf die Stimmigkeit und Relevanz der auf ihr abgelegten Programme hin überprüft und mit den jeweils aktuellsten Versionen dieser Programme bestückt. Die aktuelle Version trägt die Versionsnummer 1.10.11 (Stand: November 2010) und beinhaltet die folgenden Elemente:

Kategorie	Programm	Erläuterung	Programm	Erläuterung
Just Do IT – Der Computergrundkurs am Petrinum	Abschnitt 1: 4 Dateien	PC-Grundlagen	Abschnitt 2: 3 Dateien	Textverarbeitung
	Abschnitt 3: 4 Dateien	Präsentationen	Abschnitt 4: 4 Dateien	Tabellenkalkulation
	Abschnitt 5: 4 Dateien	Internet		
OpenOffice Portable 3.2.0	Writer	Textverarbeitung	Impress	Präsentationen
	Calc	Tabellenkalkulation	Base	Datenbanken
	Draw	Zeichnungen	Math	Formeln
Internet, Kommunikation, Organisation	Moz. Firefox 3.6.10	Internet-Browsing	Moz. Thunderbird 3.1.6	E-Mail-Verwaltung
	AdressOffice 1.9.3	Adressverwaltung	Kalenderchen 4	Terminverwaltung
Multimedia	IrfanView 4.27	Bild-Editor	Audacity	Audio-Editor
	VirtualDub 1.9.9	Video-Editor	CamStudio 2.0	Video-Editor
	Foxit Reader 4.3	PDF-Reader	VLC 1.1.4	Media-Player
	MindManager 2.1.3	Mind-Mapping		
Sicherheit und Verwaltung	RoboForm	Passwortschutz	USBbackup	Backups
	Free Commander 2009.02b	Datei-Manager	Web Donwloader 1.0.8.2	Download-Manager
	7_Zip-FM 4.42	ZIP-Verwaltung	CCleaner 2.1	Papierkorb
	Remove Drive	USB-Sticks		
Diverses	GeoGebra 3.2.45	Geometrie	Zettelkasten 3	Lernkartei
	Pointtofix	Screenshots	NVU	HTML-Editor
	Lingo Pad	Eng. Dictionary	Amplus 1.2	Vok-Trainer

II.2 Moodle

Moodle ist eine sogenannte Lernplattform. Das *Modular Object-Oriented Dynamic Learning Environment* - eben Moodle - ermöglicht Lernprozesse außerhalb des üblichen Unterrichts, die sowohl individuell als auch kommunikativ oder aber kooperativ sein können, in jedem Fall aber selbst gesteuert sind.

Moodle selbst enthält keine Inhalte, sondern stellt die technischen Strukturen zur Verfügung, um ein virtuelles Klassenzimmer einzurichten und mit Lernmaterialien nach den Bedürfnissen der konkreten Lerngruppe frei zu füllen. Seit Januar 2010 verfügt das Petrinum über eine eigene, in die Gesamtstruktur der Schulhomepage integrierte, Moodle-Plattform. Jedem, der sich dort als Lehrender oder Lernender einen Zugang, für den einzig eine gültige E-Mail-Adresse benötigt wird, anlegt, stehen unmittelbar alle Möglichkeiten der Plattform offen. Die Administratoren der Moodle-Seite² achten täglich darauf, dass sich nur Mitglieder der Schulgemeinde einschreiben, so dass die Daten aller Teilnehmer vor den Blicken Außenstehender geschützt sind.



Bei den Administratoren unserer Lernplattform kann man als Lehrer/Lehrerin einen oder mehrerer Klassen- bzw. Kursräume beantragen. Mit der Bestätigung bekommt man Administrationsrechte für den beantragten Kursraum und eine Nutzerschlüssel, den man an die Schülerinnen und Schüler weitergibt, damit diese sich in den Kurs einschreiben können. Auf diese Weise bleiben die Kurse bzw. Klassen in ihren virtuellen Kursräume immer unter sich.

Moodle kann viel und bietet eine ganze Reihe von Lern- und Kommunikationsaktivitäten an. Man kann als Lehrer/Lehrerin Glossare, Wikis und Foren installieren, in denen die Schüler und Schülerinnen zeitgleich oder zeitversetzt schreiben, sich austauschen, Texte einstellen können. Die Teilnehmer können im Chat diskutieren, ihre Hausaufgaben hochladen oder Protokolle in einer entsprechend eingerichteten Datenbank für alle zugänglich machen. Man kann als Administrator seines Kursraums Links auf Webseiten setzen oder Arbeitstexte einstellen. Bewährt hat sich auch, ein Modul für Materialien einzurichten, die den Schülerinnen/Schülern Basiswissen zu Grammatik, Textanalyse, methodischem Arbeiten etc. an die Hand geben, auf das sie immer wieder - je nach Bedarf - zurückgreifen können. Die Arbeit mit der schuleigenen Lernplattform Moodle wird im Rahmen unseres Medienkonzepts bereits in den ersten Wochen der Jahrgangsstufe 5 für alle Schülerinnen und Schüler eingeführt.

² Derzeitige Administratoren des Moodle Portals sind Michael Rembiak und Traute Bracht.

III Freiwillige Module: Individuelle Vertiefung für die Jgst. 7-13

A. Klassenstufe 7: AG „Tastaturschreiben mit dem 10-Finger-System“

In Kooperation mit dem Stenographie-Verein Recklinghausen wird im Rahmen der Angebote des Offenen Ganztags am Petrinum für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 eine AG angeboten, in der die Grundlagen des Tastaturschreibens mit dem 10-Finger-System erarbeitet werden.

B. Klassenstufe 7: AG „Internetsicherheit“ - KlickITsafe™

Im Rahmen der Angebote des Offenen Ganztags am Petrinum wird für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 im zweiten Halbjahr eines Schuljahrs, also im Anschluss an die Erarbeitung der Grundlagen des sicheren Umgangs mit dem Medium Internet (vgl. die Ausführungen in Kapitel V), eine AG angeboten, in der die Kenntnisse und Fertigkeiten für einen sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit dem Internet vertieft werden sollen. Die AG kann mit einer Prüfung zum Erwerb des Internetzertifikats KlickITsafe™ abgeschlossen werden. Die Kosten für die Teilnahme an der Prüfung betragen zur Zeit 10,50€. Das Arbeits- und Übungsmaterial ist kostenlos im Internet abrufbar.

C. Klassenstufe 8: AG „Digitalen Bildbearbeitung“

In Kooperation mit einem Elternvertreter wird im Rahmen der Angebote des Offenen Ganztags am Petrinum für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 eine AG angeboten, in der die Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung und -manipulation unter technischen und künstlerischen Gesichtspunkten erarbeitet werden.

(Start voraussichtlich im 1. Halbjahr 2011/2012)

D. Klassenstufen 9-12: AG „Homepage“

Von den Betreuern der schuleigenen Homepage www.petrinum.de wird eine AG angeboten, innerhalb derer Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9–13 an der Gestaltung, Wartung und Aktualisierung der schuleigenen Homepage sowohl in redaktioneller als auch in technischer Hinsicht mitarbeiten. Dabei werden sie mit den Grundlagen des Content Management Systems Typo3 sowie der Web-Programmierung mittels HTML vertraut gemacht.

E. Klassenstufen 9-12: AG „PC-Kenntnisse für Fortgeschrittene - ECDL™

Im Rahmen der Angebote des Offenen Ganztags am Petrinum wird für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9–12 im Anschluss an die Erarbeitung der Grundlagen des Umgangs mit dem Computer in den Jahrgangsstufen 5–7 (vgl. die Ausführungen in den Kapiteln I–V) eine AG angeboten, in der die bereits erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten mit dem Ziel vertieft werden sollen, die notwendigen Kompetenzen für den Erwerb des international anerkannten Computerführerscheins ECDL zu erreichen. Die AG kann mit einzelnen Modulprüfungen zum Erwerb des PC-Führerscheins ECDL™ in seiner Vollversion oder in einer Startversion abgeschlossen werden. Die Kosten für die Teilnahme an der Prüfung betragen zur Zeit für die Vollversion mit insgesamt 7 Modulen 99,50€ (einmalig 26,50€ plus 10,50€ je Modulprüfung), für die Startversion mit 4 frei wählbaren Prüfungsmodulen 68€ (einmalig 26€ plus 10,50€ je Modulprüfung). Das Arbeits- und Übungsmaterial ist kostenlos im Internet abrufbar.

IV Medienpädagogische Elternarbeit

Modul A: Sind Sie schon drin? Medienwelten 2.0

Modul B1: Paragraphenschungel Internet

Modul B2: Willst du mein Freund sein? Social Communities und Cyber Mobbing

Modul B3: Jugenschutz am Computer – PC-Workshop

Modul B4: Kommunikation im Netz – E-Mail, IM, Chat, Handy

Modul C: Ballern, Bomben, Töten – Computerspiele im Fokus

V Zertifikate

V.1 KlickITsafe

Je früher ein reflektierender Umgang mit dem Internet eingeübt wird, Chancen und Risiken erkannt werden, desto nachhaltiger kann sich Medienkompetenz aufbauen. Mit dem IT-Sicherheits-Zertifikat „KlickITSafe“ können unsere Schülerinnen und Schüler die notwendige Kompetenz nachweisen und für die weitere schulische und private Mediennutzung eine solide Grundlage schaffen. Der IT-Sicherheitstest prüft, ob Schülerinnen und Schüler über die Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen, um den Computer, das Internet und andere Medien kompetent und sicher zu nutzen.



Folgende Themenschwerpunkte liegen dem Zertifikat zu Grunde:

1. Umgang mit Informationen aus dem Netz
2. Kommunikationsmöglichkeiten und Onlinespiele im Netz
3. Selbstdarstellung im Web 2.0
4. Recht und Gesetz im Internet
5. Unerwünschtes aus dem Netz
6. Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinstellungen
7. Sicheres Surfen

Der Test wird mit einem Online-Prüfungssystem abgenommen. Er umfasst 32 Fragen und ist innerhalb von 35 Min zu absolvieren. Wurden mindestens 75 % Fragen richtig beantwortet, ist der Test bestanden. Die Kosten für die Teilnahme an der Prüfung betragen zur Zeit 15€.

Das Zertifikat „KlickITSafe“ wird von der DLGI als der zertifizierenden Stelle ausgestellt, sobald der Test erfolgreich absolviert wurde. Der Test kann nur unter Aufsicht bei einer autorisierten Stelle abgenommen werden. Das Petrinum ist seit Januar 2011 als Testzentrum der DLGI akkreditiert. Daher können unsere Schülerinnen und Schüler die notwendigen Prüfungen zur Erlangung des Internetzertifikats ohne organisatorischen Aufwand und zu vergünstigten Konditionen im schuleigenen Computerraum ablegen. Leiter des Testzentrums ist Herr Rembiak. Als Testleiter sind Herr Rembiak und Herr Molkenhain akkreditiert.



V.2 ECDL

Solide Grundkenntnisse im Bereich der Informationstechnologien sind heutzutage praktisch unverzichtbar. Mit dem Europäische Computerführerschein (ECDL), der von der Dienstleistungsgesellschaft für Informatik (DLGI) vergeben wird, können sich unsere Schülerinnen und Schüler den Erwerb solche Kenntnisse in insgesamt sieben Teilbereichen in Form eines international anerkannten Leistungsnachweises bescheinigen lassen. Ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz werden durch den Erwerb des ECDL signifikant erhöht und bei weiterführenden schulischen Ausbildungsgängen wird ihr Lernen und Leistungsvermögen verbessert.

Folgende Themenmodule liegen dem Zertifikat zu Grunde:

1. Grundlagen der Informationstechnologie
2. Betriebssysteme
3. Textverarbeitung
4. Tabellenkalkulation
5. Datenbanken
6. Präsentationen
7. Internet und Kommunikation

Der Test wird mit einem Online-Prüfungssystem abgenommen. Er umfasst 7 Einzelprüfungen zu je einem der genannten Themenmodule, die in beliebiger Reihenfolge abgelegt werden können. Je Modulprüfung sind 36 Fragen innerhalb von 35 Min zu beantworten. Wurden mindestens 75 % Fragen richtig beantwortet, ist der Test bestanden. Die Kosten für die Teilnahme an der Prüfung betragen zur Zeit für die Vollversion mit insgesamt 7 Modulen 140€ (einmalig 35€ plus 15€ je Modulprüfung), für die Startversion mit 4 frei wählbaren Prüfungsmodulen („ECDL START“) 95€ (einmalig 35€ plus 15€ je Modulprüfung).

Die Zertifikate „ECDL“ bzw. „ECDL“ Start werden von der DLGI als der zertifizierenden Stelle ausgestellt, sobald 7 bzw. 4 Modulprüfungen erfolgreich absolviert wurden. Die Modulprüfungen können nur unter Aufsicht bei einer autorisierten Stelle abgenommen

werden. Das Petrinum ist seit Januar 2011 als Testzentrum der DLGI akkreditiert. Daher können unsere Schülerinnen und Schüler die notwendigen Prüfungen zur Erlangung des Internetzertifikats ohne organisatorischen Aufwand und zu vergünstigten Konditionen im schuleigenen Computerraum ablegen. Leiter des Testzentrums ist Herr Rembiak. Als Testleiter sind Herr Rembiak und Herr Molkenthin akkreditiert.



VI. Aktionen, Workshops und Projekte

Jedes Jahr rückt der Safer Internet Day, initiiert von der Europäischen Kommission und der EU-Initiative „klicksafe“ das Thema Sicherheit im Internet und in den neuen Medien weltweit in den Fokus. Im Jahr 2011 nahm erstmals auch das Petrinum den „Safer Internet Day“ am 08. Februar 2011 zum Anlass, die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 mit verschiedenen Veranstaltungen auf die Gefahren aufmerksam zu machen, die eine Internetnutzung besonders für diese Altersstufen mit sich bringt. Die folgenden Aktionen wurden durchgeführt geplant:



Theaterstück "r@ausgemobbt.de" für die Klassen 5 und 6

Den Klassen 5 und 6 wurde das Thema mit einem Theaterstück vermittelt. „r@usgemobbt.de“ (vom „Comic on!, Theaterproduktion Köln) zeigte am Beispiel des elfjährigen Nick, wie durch Cybermobbing Druck auf Jugendliche ausgeübt wird, aber auch, wie man sich dagegen wehren kann. In einer anschließenden Diskussion mit den Schauspielern wurde das Thema vertieft.

Workshops zum Thema "Cybermobbing" für die Klassen 7a-7d

In den Klassen 7a–7d wurden in Kooperation mit den Klassenpaten und der Moderatoren-AG Workshops zum Thema Cyber-Mobbing durchgeführt. In diesen wurden die Schülerinnen und Schüler mit Formen des Cybermobbings konfrontiert werden, um dessen Auswirkung auf die Opfer, die Beweggründe der Täter sowie die rechtlichen Aspekte, die bei dieser besonderen Form des Mobbings relevant sind zu beleuchten. Abschließend wurden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, um derartigen Mobbing-Attacken vorbeugen bzw. sich als Opfer in adäquater Weise zur Wehr setzen zu können.

Elterninformationsabend zum Thema "Internetsicherheit"

Für die Eltern der Jahrgangsstufe 5–7 wurde ein Informationsabend zum Thema „Internetsicherheit“ mit einem Schwerpunkt auf sozialen Netzwerken und Cyber-Mobbing angeboten. Als Referent konnte Herr Dr. Frank P. Schulte vom Institut für Kommunikationspsychologie der Universität Duisburg-Essen gewonnen werden.

Aufgrund der positiven Erfahrungen des Jahres 2011 soll ähnliche Aktionen auch in den kommenden Jahren zum „Safer Internet Day“ als fester Bestandteil der Medienarbeit am Petrinum durchgeführt werden.

VII Schematischer Zeitplan der Elemente des Medienkonzepts

Obligatorische Elemente der Medienbildung am Petrinum

Wann?	Was?
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klasse 5, 2. SW ➤ Klasse 5, 1. HJ 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in den Computerraum und das Schulnetzwerk (Vergabe der Accounts), Anlegen eines Moodlezugangs, Kopie der digitalen Schultasche, erste Einführung in den Kurs Just do IT“ ➤ Grundlagen der PC-Arbeit, Ordnerstrukturen (Just do IT Abschnitt I) ➤ Projekt „Ordnerstrukturen“ (Erdkunde)
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klasse 5, 2. HJ 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Textverarbeitung mit OpenOffice Writer (Just do IT Abschnitt II) ➤ Projekt „Märchen“ (Deutsch)
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klasse 6, 1. HJ 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsentationen mit OpenOffice Impress (Just do IT Abschnitt III) ➤ Projekt „Die bunte Welt der Farben“ (Physik)
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klasse 6, 2. HJ 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Tabellenkalkulation mit OpenOffice Calc (Just do IT Abschnitt IV) ➤ Projekt „Unsere eigene Umfrage“ (Mathematik)
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klasse 7, 1. HJ 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sicher unterwegs im Internet (Just do IT Abschnitt V) ➤ Projekt „Internetrecherchen“ (Religion/Philosophie)

Freiwillige Elemente der Medienbildung am Petrinum

Wann?	Was?
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klasse 7 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ AG „Tastaturschreiben mit dem 10-Finger-System“ ➤ AG „Internetsicherheit“ - KlickITsafe™
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klasse 8 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ AG „Digitale Bildbearbeitung“
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassen 9–12 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ AG „Homepage“ ➤ AG „PC-Kenntnisse für Fortgeschrittene“ - ECDL™

Hilfsmittel

Wann?	Was?
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klasse 5 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Elektronische Schultasche ➤ Lernplattform Moodle

Zertifikate

Wann?	Was?
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klasse 7 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Internetzertifikat „KlickITsafe™“
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klassen 9–12 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ PC-Führerschein „ECDL™“